



Filmreihe Filmspotting Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



Conrad Veidt in DAS CABINET DES DR. CALIGARI (D 1920, Regie Robert Wiene), Quelle Deutsche Kinemathek

Conrad Veidt zum 125. Geburtstag
DAS CABINET DES DR. CALIGARI (D 1920, Regie: Robert Wiene, 77 Min.)
29. Januar 2018 um 19 Uhr im Kino Arsenal
Einführung: Dr. Daniela Sannwald, Filmhistorikerin

Anlässlich des 125. Geburtstags des Schauspielers Conrad Veidt am 22. Januar zeigt die Deutsche Kinemathek in ihrer monatlichen Filmspotting-Reihe den Stummfilmklassiker DAS CABINET DES DR. CALIGARI in der digital restaurierten Fassung mit Musik.

Die Verkörperung von Anti-Helden, Außenseitern und exotischen Grenzgängern machte Conrad Veidt (1893–1943) zu einem der populärsten und bestbezahlten Stars des deutschen Films. Nach seiner Emigration 1933 drehte er zunächst in Großbritannien und ab 1940 in Hollywood, wo er auch durch die Rollenauswahl seinem Engagement gegen die Nazi-Herrschaft Ausdruck verlieh. Trotz überragender Darstellungen in Filmen wie DER DIEB VON BAGDAD (GB 1940) oder CASABLANCA (USA 1942) ist sein wohl eindrücklichster Filmauftritt der als schlafwandelndes Medium Cesare in Robert Wienes expressionistischem Meisterwerk DAS CABINET DES DR. CALIGARI. In der kleinen Stadt Holstenwall präsentiert ein Schausteller namens Caligari den an einer tranceartigen Krankheit leidenden Cesare. Der hochgewachsene, dürre Mann sagt dem Publikum die Zukunft voraus. Nachts erwacht Cesare und begeht unter Dr. Caligaris Einfluss furchtbare Morde. Als ein junger Mann in den Wirbel der schrecklichen Ereignisse gerät, führt ihn die Spur in ein Irrenhaus am Rande der Stadt. Dort erfährt er, wie alles zusammenhängt. Das Irrenhaus wird er nie wieder verlassen.

Ort: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin
Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de, **Tickets:** Eintritt: 8 Euro

Berlin, 16. Januar 2018

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

[www.
deutsche-kinemathek.de](http://www.deutsche-kinemathek.de)

Pressestelle
[presse@
deutsche-kinemathek.de](mailto:presse@deutsche-kinemathek.de)
T +49 (0)30 300 903-509

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien